

ISW



Infektionsschutzwagen





Infektionsschutzwagen

Funktion ISW	Vorgeplantes Personal	Bemerkung
Fahrer und Fahrzeugführer	Desinfektor FW 4	
Begleitender Arzt	Infektionsarzt gemäß Alarmierungsverzeichnis	Ob der Transport von einem Infektionsarzt begleitet werden muss, muss jeweils von einem Arzt der anfordernden Stelle geklärt und mitgeteilt werden
Rettungsassistent 1	Rettungsassistent FW 4	
Rettungsassistent2 Rettungsassistent	Rettungsassistent / Rettungsassistent FW 4	Unterstützung Rettungsassistent 1, wenn kein Arzt den Transport begleitet



Infektionsschutzwagen

- **Ausbildung wird unterschieden in:**
- **Ausbildung der Führungskräfte**
- **Ausbildung der Desinfektoren**
- **Ausbildung der Rettungsassistenten und Notärzte**
- **Übungsmodule**



Infektionsschutzwagen

- ***Desinfektoren:***
- **Sicherer Umgang mit der Fahrzeugtechnik**
- **Fehlersuche**
- **Auf und Abrüsten des ISW**
- **Schutzanzüge und Gebläsefilter**
- **Maßnahmen bei Unfällen**
- **Dekontamination und Notdesinfektion**
- **Maßnahmen am Zielort**



Infektionsschutzwagen

■ *Fahrzeugtechnik*

Länge:	6,23m
Breite:	2,15m
Höhe:	2,80m
Leergewicht:	3825kg
Zulässiges Gesamtgewicht:	4600kg



Infektionsschutzwagen

■ Szenario Verlegung

- Krankenhaus bestellt Transport in ein Kompetenzzentrum
- Überörtliche angeforderte Hilfe für einen Transport in ein Kompetenzzentrum

ISW und Begleitfahrzeug werden komplett aufgerüstet



Infektionsschutzwagen

- Information
- C-Dienst Feuerwache 4
- A-Dienst
- B-Dienst
- Lagedienst
- Leiter Rettungsdienst
- Gesundheitsamt

Tagesdesinfektor als Fachberater



Infektionsschutzwagen

- Alarmierung
- Ärztlicher Leiter Rettungsdienst (wenn nicht erreichbar den stellv. ÄLR, wenn dieser nicht erreichbar den ärztl. Fachberater ABC) Aufgabe: Klärung der notwendigen medizinischen Maßnahmen, Arzt – Arzt Gespräch
- Begleitfahrzeug (Florian Dortmund 04-19-05) von der FW
- 4 mit zwei am ISW ausgebildeten Beamten
- LKW- Fahrer FW1 mit BTM- Box, Handy aus der ELS und
- 300€ Bargeld
- Zweiter Arzt zur Begleitung, auf Anforderung



Infektionsschutzwagen

- Der ISW ist aus folgenden Gründen zu begleiten:
 - ➤ Ggf. Besatzungstausch
 - ➤ Unterstützung der ISW- Besatzung bei Notfällen oder Störungen
 - ➤ Einrichten einer „inneren“ Absperrung / Absicherung bei Unfällen oder sonstigen Transportstörungen mit dem ISW



Infektionsschutzwagen

■ **Aufrüsten des ISW** **Szenario Nachforderung zur Einsatzstelle**

Der Rettungsdienst ist Vorort und äußert den Verdacht auf eine hochinfektiöse Krankheit

Lagedienst alarmiert / informiert:

- **A-Dienst als Vollzugsbeamten** (verhängt evtl. notwendige Quarantänemaßnahmen für Kontaktpersonen bis Gesundheitsamt eintrifft)(alarmiert)
- **Ärztlicher Leiter Rettungsdienst** (informiert)
- **Leiter Rettungsdienst** (informiert)
- **Gesundheitsamt** (alarmiert)
- **Desinfektor** (alarmiert/informiert)



Infektionsschutzwagen

■ *Aufrüsten des ISW*

- Gardenaspritze mit 3% Incidin Perfect füllen
- 5 L Kanister mit Wasser füllen
- 150ml Incidin Perfect abfüllen
- 5 Atemschutzmasken und Filter
- 10 FFP 3 Masken
- 5 X Schutzstufe „C“ komplett
- Kunststoffsäcke für Entsorgung



Infektionsschutzwagen

■ Szenario Nachforderung zur E -stelle

Der ISW übernimmt den Patienten und fährt in „Schutzstufe C“ zum K5

Nach eintreffen K5 (**Standplatz hinter der Anlieferungshalle,**)
Anweisungen des diensthabenden Arztes folgen

Kommunikation ISW – ELS über Handy

Arzt stellt fest:

1. Patient verbleibt im K5 **Alles Gut -
Standartverfahren IDA- Transport**
2. Patient muss in ein Kompetenzzentrum

*Welches Zentrum, mit Arztbegleitung, welche weiteren Maßnahmen, usw.
sind Aufgabe des diensthabenden Arztes oder des Gesundheitsamtes*



Infektionsschutzwagen

■ *Aufrüsten des ISW*

ELS über Handy informieren

ELS alarmiert zusätzlich

- LKW- Fahrer FW1 (bringt 300€ für evtl. entstehende Kosten, BTM- Box, Handy aus der ELS für Begleitfahrzeug)
- Ablösung von der FW 4 mit Begleitfahrzeug und



Infektionsschutzwagen

- ***Aufrüsten des ISW* Transporte außerhalb**
- **4 X Schutzstufe „D“ komplett**
- **5 X Schutzstufe „C“ komplett**
- **4 Atemluftschläuche**
- **2 Koffer mit je 10 Akkus**
- **10 FFP 3 Masken**
- **Verpflegung und Reservebekleidung**
- **Gardenaspritze gefüllt mit 3% Incidin perfect**



Infektionsschutzwagen

■ *Maßnahmen bei Unfällen*

■ Unfall ohne Eigenbeteiligung:

- Begleitfahrzeug leistet Erste Hilfe

■ Unfall mit Eigenbeteiligung:

- Patientenraum nur mit Schutzkleidung betreten
- Nachrückende Einsatzkräfte auf bestehende Infektionsgefahr hinweisen
- Zivile Ersthelfer zurückhalten
- Patient isolieren
- Vor ablegen der Schutzanzüge Notdekontamination durchführen



Infektionsschutzwagen

■ *Notdekontamination / Desinfektion*

Grundsatz: Vor Ablegen der Schutzausrüstung muss diese desinfiziert werden

Notfallmäßig:

- Desinfektor setzt Atemschutzmaske auf
- Mit Gardenaspritze den Schutzanzug absprühen
- Keine Einwirkzeit!
- Erste Hilfe leisten

Alle kontaminierten Gegenstände werden im Patientenraum des ISW transportiert



Ausbildung ISW

■ *Maßnahmen am Zielort*

Alle erforderlichen Maßnahmen wie Anfahrt, Übergabe des Patienten, Desinfektion usw. über Handy mit der ELS des Zielortes absprechen

Grundsatz: Vor Ablegen der Schutzausrüstung muss diese desinfiziert werden

Alle kontaminierten Gegenstände werden im Patientenraum des ISW transportiert



Infektionsschutzwagen

■ *Abrüsten des ISW*

Alle Gegenstände werden auf der FW 4 durch die Desinfektoren aufbereitet



Infektionsschutzwagen

- ***Retungsassistenten und Notärzte***
- **Sicherer Umgang mit der Schutzausrüstung**
- **Behandlung von Patienten unter Schutzausrüstung**
- **Verhalten bei Übergabe der Patienten am Zielort**
- **Kommunikation unter Schutzanzug**
- **Grundlagen der Mikrobiologie**

Infektionsschutzwagen

■ *Sicherer Umgang mit der Schutzausrüstung*





Infektionsschutzwagen

■ *Verhalten während des Transportes*

Dem Fahrer das Haltesignal geben

- 2 x kurz = an der nächsten geeigneten Stelle anhalten
- Mehrmals kurz = Nothalt, sofort anhalten

Dem Fahrer über Funk mitteilen was benötigt wird

Ausbildung ISW

■ *Verhalten während des Transportes*



Der Fahrer stellt alle benötigten Gerätschaften auf das Trittbrett

Achtung!

Die Gerätschaften werden immer links auf dem Trittbrett abgelegt

Ausbildung ISW

■ *Verhalten während des Transportes*



Die Besatzung wartet bis der Fahrer wieder eingestiegen ist
Dann werden die Gerätschaften im Fahrzeug an den dafür vorgesehenen Stellen verlastet

Das Startsignal für den Fahrer nicht vergessen

Summer= 1 x Lang drücken



Ausbildung ISW

■ *Verhalten bei Übergabe der Patienten am Zielort*

Alle Maßnahmen wurden während der Anfahrt mit den zuständigen Stellen geklärt und dem Fahrer mitgeteilt

**Vor Ablegen der Schutzkleidung,
erst desinfizieren**